

Datenschutzerklärung für Bewerber/-innen bei Wärtsilä

1 Zweck

Vorliegende Datenschutzerklärung informiert Bewerber/-innen bei Wärtsilä über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten. Diese Datenschutzerklärung vermittelt einen allgemeinen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten. Die jeweilige Rekrutierungssituation kann hingegen deutlich variieren. Vor diesem Hintergrund kann es sein, dass nicht alle Informationen in dieser Datenschutzerklärung auf jede einzelne Datenverarbeitung im Zuge einer Bewerbung zutreffen. Wenn Sie genauere Angaben darüber wünschen, wie Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall verarbeitet werden, wenden Sie sich bitte an Wärtsilä über die Kontaktdaten unter Abschnitt 14 dieser Datenschutzerklärung.

2 Verantwortlicher

Im Sinne der personenbezogenen Daten jedes Datensubjekts gilt das Unternehmen der Wärtsilä Group als Verantwortlicher, dass die Rekrutierung organisiert. In gewissem Umfang teilen die Unternehmen der Wärtsilä Group sogenannte globale Datensysteme, die der gesamten Unternehmensgruppe von der Wärtsilä Corporation bereitgestellt werden. Die globalen Datensysteme werden alle von der Wärtsilä Corporation und von jedem einzelnen Unternehmen der Gruppe verantwortet, das personenbezogene Daten in diesen Systemen verarbeitet.

Zur Klarstellung: In vorliegender Datenschutzerklärung bezeichnet „Wärtsilä“ das Unternehmen, das im Einzelfall als Verantwortlicher auftritt oder im Falle von globalen Datensystemen die Wärtsilä Corporation zusammen mit dem jeweiligen Unternehmen der Gruppe vor Ort.

Unabhängig vom Verantwortlichen in der jeweiligen Situation kann das Datensubjekt jederzeit seine Rechte geltend machen, indem es sich an den eigenen Auftraggeber oder die Wärtsilä Corporation laut Anleitung in Abschnitt 14 wendet.

Kontaktanschrift:
John Stenbergin rantaa 2
P.O. Box 196
00530
Helsinki,
Finnland

Weitere Kontaktangaben:
E-Mail: recruitment@wartsila.com

3 Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses seitens des Verantwortlichen an der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Stellenausschreibung sowie durch die Verbindung zwischen Wärtsilä und dem Bewerber/der Bewerberin, der/die an der Stellenausschreibung teilnimmt. In gewissem Umfang ist die Verarbeitung personenbezogener Daten außerdem nötig, um den Arbeitsvertrag aufzusetzen. In bestimmten Fällen kann Wärtsilä oder der Personaldienstleister vor Ort bestimmte Informationen einholen müssen, um gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Die Gesetzgebung vor Ort kann außerdem vorsehen, dass Wärtsilä die Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten benötigt.

In bestimmten Fällen kann Wärtsilä in einem ersten Schritt auf automatisierte Verfahren zur Entscheidungsfindung zurückgreifen. Die Anwendung dieser automatisierten Entscheidungsfindung bei der Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt mit Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin.

4 Verarbeitungszweck

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Empfang und die Weiterverarbeitung von Bewerbungen für Bewerbungs- und Auswahlzwecke, die Möglichkeit zum Zugriff auf Bewerbungstools und die Durchführung des Bewerbungsprozesses. Bewerbungen können als freie Bewerbung oder für eine bestimmte offene Stelle eingehen. Die Bewerbungen können von intern eingehen (Beschäftigte bei Wärtsilä) oder von Bewerber/-innen eingereicht werden, die zurzeit nicht bei Wärtsilä beschäftigt sind.

In bestimmten Fällen können die Daten genutzt werden, um gesetzlichen Pflichten von Wärtsilä oder des Unternehmens vor Ort nachzukommen. Diese Pflichten umfassen u. a. den Nachweis, dass das Ausschreibungsverfahren keine Personengruppen benachteiligt hat.

Bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge können an externe Parteien ausgelagert werden, sodass diese Auftragsverarbeiter im Namen von Wärtsilä tätig werden. So kann das Online-Bewerbungssystem der IT/des Betriebsmanagements an externe IT-Anbieter ausgelagert sein, und die Daten können ebenfalls von externen Personalberatern verarbeitet werden, die eine Bewertung der Bewerber/-innen vornehmen und Wärtsilä im Stellenausschreibungsverfahren unterstützen.

5 Arten personenbezogener Daten

1. Personenbezogene Daten, einschließlich Name, Kontaktangaben, Geburtsort und vergleichbare Informationen, die zur Identifizierung des Bewerbers/der Bewerberin dienen.
2. Ein Anschreiben im offenen Format für die Bewerbung.
3. Die Schulbildung des Bewerbers/der Bewerberin und Angaben zur Berufserfahrung.
4. Eignungsfragebögen und Aufzeichnungen zur Selbsteinschätzung.
5. Potenzielle oder ähnliche/relevante bewerbungsspezifische Informationen (z. B. die Bewertungsberichte von Personalberatern), die der Bewerber/die Bewerberin Wärtsilä im Rahmen der Bewerbung offenlegen möchte.
6. Soweit gesetzlich zulässig und nach Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin Informationen zum Hintergrundcheck, z. B. Angaben aus Führungszeugnissen oder vergleichbaren Quellen.
7. Daten zur Nutzung von Anwendungen, Software und IT-Systemen, Daten aus Überwachungskameras, Kontrolldaten physischer Zugangsbeschränkungen, Nutzerprotokolle und Informationen aus Zugangskontrollen (einschließlich physischer Zutritt zum Wärtsilä-Gelände).

Die Arten personenbezogener Daten können auch andere und relevante Kontakt-/Geschäftsangaben zur Verwaltung von Leistungen und Kooperationen laut Beschreibung in Abschnitt 4 umfassen.

6 Reguläre Informationsquellen

Grundsätzlich verarbeitet Wärtsilä solche Bewerbungsangaben, die der Bewerber/die Bewerberin selbst vorgelegt hat. Die Bewerber/-innen geben ihre Bewerbungen und Daten im Bewerbungsbereich auf der Wärtsilä-Homepage ein und nutzen die dafür entwickelten Dienste und Softwarelösungen. Bewerber/-innen können außerdem Zusatzangaben per E-Mail oder Telefon bei den Personen hinterlegen, die die entsprechende Bewerbung bearbeitet.

Nach Einwilligung des Bewerbers/der Bewerberin können Daten auch von Personaldienstleistern eingeholt werden, die Bewerber/-innen interviewen und eine Bewertung der Bewerber/-innen im Zuge des Ausschreibungsverfahrens vornehmen. Darüber hinaus können Daten soweit rechtlich zulässig und erst nach Einwilligung der Bewerber/-innen durch Hintergrundchecks, Führungszeugnisse und ähnliche Informationsquellen eingeholt werden, die in Hinblick auf die Art und die Sicherheitsanforderungen der offenen Stelle als nötig erachtet werden.

7 Datenspeicherung

Wärtsilä verarbeitet aktiv die personenbezogenen Daten von Bewerber/-innen im Laufe der Stellenausschreibung. Nach dem Ende des Ausschreibungsverfahrens verwahrt Wärtsilä passiv die personenbezogenen Daten für eine vorgegebene Frist basierend auf den internen Bedürfnissen Wärtsiläs oder nach gesetzlicher Vorgabe. Die Daten werden schrittweise entsprechend der Speicherrichtlinie für personenbezogene Daten bei Wärtsilä gelöscht. Weitere Informationen zu Speicherfristen erteilt Ihnen die Wärtsilä Corporation unter den Kontaktdaten in Abschnitt 14.

Wird ein Bewerber/eine Bewerberin für die Position ausgewählt, werden dessen/deren Basisdaten sowie die übrigen beschäftigungsrelevanten Informationen in die Wärtsilä-Beschäftigten-Datenbank übertragen. Die für diese Beschäftigten-Datenbank geltenden Speicherfristen sind in der Datenschutzerklärung für Beschäftigte bei Wärtsilä einsehbar.

8 Reguläre Offenlegung von Daten

Personenbezogene Daten können Unternehmen der Wärtsilä Group aus ähnlichen Gründen offengelegt werden, wie laut Verarbeitungszwecken in Abschnitt 4 dieser Datenschutzerklärung angegeben. Einige dieser Rechtsträger können sich in Ländern außerhalb von EU und EWR befinden.

9 Datentransfer aus EU und EWR

Werden personenbezogene Daten in Länder außerhalb von EU und EWR übertragen, stellt der Verantwortliche einen hinreichenden Datenschutz durch geeignete Schutzmaßnahmen sicher, z. B. Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Weitere Informationen zu derartigen internationalen Datentransfers und zu angewandten Schutzmaßnahmen erhalten Sie über die Kontaktdaten in Abschnitt 14.

10 Datensicherheit

Sämtliche Daten werden vorrangig elektronisch im Stellenausschreibungssystem bearbeitet. Wenn Ausdrücke oder sonstige Druckformate verarbeitet werden, sind die für die Stellenausschreibung zuständigen Beschäftigten bei Wärtsilä für eine sichere Verarbeitung dieser Unterlagen und für deren Vernichtung zuständig, sobald sie nicht länger für das Bewerbungsverfahren benötigt werden oder wenn der Bewerber/die Bewerberin dies wünscht.

Der Zugriff auf elektronische oder gedruckte Unterlagen bleibt auf die Personen beschränkt, die solche Informationen/personenbezogenen Daten im Rahmen ihrer Tätigkeit für Wärtsilä verarbeiten müssen.

11 Automatische Entscheidungsfindung

Bei einer großen Anzahl an Bewerber/-innen, offenen Positionen oder aus ähnlichen Gründen, die einen erheblichen administrativen Aufwand für Wärtsilä bedeuten würden, kann sich Wärtsilä in den ersten Bewerbungsstufen entschließen, eine automatische Entscheidungsfindung zu nutzen. Die Entscheidungsfindung basiert auf den Daten, die von Bewerber/-innen zu Schulbildung, Zeugnissen und Berufserfahrung angegeben und aus Kompetenzfragebögen gewonnen wurden, die von den Bewerber/-innen eigenhändig ausgefüllt wurden. Diese Daten werden anschließend automatisch mit den vordefinierten Anforderungen für die offene(n) Position(en) laut Stellenausschreibung abgeglichen (z. B. Sprachkenntnisse, Schulbildung, Berufserfahrung usw.).

Im Anschluss an den automatischen Abgleich erfolgt eine automatische Entscheidung darüber, ob die Eigenschaften und Qualifikationen der Bewerber/-innen für die Position geeignet sind. Auf Grundlage dieser Entscheidung werden die Bewerber/-innen entweder in die nächste Bewerbungsrunde eingeladen oder sie erhalten eine E-Mail, in der Ihnen mitgeteilt wird, dass das Bewerbungsverfahren an dieser Stelle für sie beendet ist.

12 Rechte von Datensubjekten

12.1 Widerspruchsrecht von Datensubjekten zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Basiert eine Verarbeitung personenbezogener Daten (ausschließlich) auf einem begründeten Interesse des Verantwortlichen, hat das Datensubjekt das Recht, einer Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten aufgrund seiner individuellen Situation zu widersprechen.

Das Datensubjekt kann seinen Widerspruch gegen eine Verarbeitung entsprechend Abschnitt 14 dieser Datenschutzerklärung einreichen. Hierin muss das Datensubjekt die spezifische Situation definieren, auf deren Grundlage es einer Datenverarbeitung widerspricht. Wärsilä kann einen Widerspruch aus rechtlichen Gründen ablehnen.

12.2 Zugriff auf Informationen

Das Datensubjekt hat das Recht, Informationen zu den ihn betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten, die Wärsilä verarbeitet und eine Kopie dieser personenbezogenen Daten zu verlangen. Ein Antrag auf Zugriff kann Wärsilä entsprechend Abschnitt 14 dieser Datenschutzerklärung vorgelegt werden.

12.3 Recht auf Richtigstellung, Löschung und Begrenzung

Das Datensubjekt hat das Recht auf Korrektur oder Löschung von personenbezogenen Daten, die fehlerhaft, veraltet, überflüssig oder im Gegensatz zum Datenverarbeitungszweck stehen. Anträge auf Korrektur oder Löschung können im Sinne der Anweisungen in Abschnitt 14 dieser Datenschutzerklärung vorgelegt werden.

Das Datensubjekt hat außerdem das Recht, eine Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen einzuschränken, z. B., wenn das Datensubjekt auf eine Antwort des Verantwortlichen auf den Antrag auf Zugang oder Löschung durch das Datensubjekt wartet.

12.4 Beschwerderecht

Hält der Verantwortliche die geltenden Datenschutzvorschriften nicht ein, hat ein Datensubjekt das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde einzureichen.

13 Anwendung der Rechte von Datensubjekten

Grundsätzlich wird Wärsilä keine Gebühren vom Datensubjekt verlangen, wenn es seine ihm laut Abschnitt 12 zustehenden Rechte geltend macht. Wärsilä kann hingegen im eigenen Ermessen

- (a) eine Bearbeitung ablehnen oder
- (b) eine angemessene Gebühr für die Bearbeitung

mehrerer, aufeinander folgender, vergleichbarer Anfragen verlangen, die nachweislich unbegründet oder übermäßig sind. Wärsilä hat außerdem das Recht, Anträge aus rechtlichen Gründen abzulehnen.

14 Kontakt zum Verantwortlichen

Für sämtliche Fragen rund um die Verarbeitung personenbezogener Daten oder die Rechte als Datensubjekt wenden Sie sich bitte an die Wärsilä Corporation. Die Wärsilä Corporation wird die Angelegenheit an den Geschäftsbereich bei Wärsilä weiterleiten, der im jeweiligen Fall Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts ist. Datensubjekte können ihre Rechte auch per E-Mail geltend machen: recruitment@wartsila.com